

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 31

Rubrik: Püñktchen auf dem i

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Saftpresse

In der Zeit, da alles über Umweltschutz sprach und spricht, spuckte auch an der Kantonsschule in Pfäffikon der grüne Geist.

Aus dem
March-Anzeiger

Wegen der häufigen Niederschläge und der starken Bevölkerung kam es beiderseits der Alpen zu beträchtlichen Defiziten an Sonnenstunden.

Aus der Schweizerischen Bienen Zeitung

Aus
einem Artikel über
Kölnisch Wasser in
«der Weltwoche»

Dieses Wasser ist eines der herrlichsten Heilungs- und Präservativmittel gegen den Schlag, gegen die Schlafsucht, gegen Ohnmacht und Herzschwäche.»

Jetzt flirtet die zwanzigjährige, 1,64 m grosse und 50 kgschwere Wasserratte nicht nur mit René Angehrn, dem Handball-Goali St. Otmars, sondern auch mit Edelmetall an der Weltmeisterschaft, die anfangs August in Madrid stattfinden wird.

Aus den
Glärner
Nachrichten

Aus dem
Bündner
Tagblatt

Ein grosses Anliegen des VVOE ist, das Fremdenverkehrsbewusstsein zu fördern. Dieses Ziel soll mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit wie Vorträgen, Konfliktaufnahmen mit Schulen usw. erreicht werden.

Da die Prüfung dieses Schnellenthärter nach den Anwendungsempfehlungen – nur einige Gramm als Waschmittelzusatz bei mittelhartem und hartem Wasser – erfolgte, bestätigte sich neben den ökologischen Anforderungen auch die ökumenische Verwendung dieses Produktes.

Aus der
Neuen
Zürcher
Zeitung

Schweizer Touristen mit falschem Falschgeld verhaftet

Mehrere alte Zweimark-Münzen aus dem Jahre 1952, die in der Bundesrepublik Deutschland schon lange aus dem Verkehr gezogen worden sind, haben nach Polizeiangaben zwei Schweizer Touristen in den Verdacht der Falschmünzerei gebracht.

Aus dem
Liechtensteiner
Vaterland

Das Kapital der HTB liebt zu 55 Prozent bei der BBC-Mannheim und zu 45 Prozent bei der amerikanischen General Atomic Technologies. Im Gegensatz zu den her-

Aus dem
Luzerner
Tagblatt

Ein klassisches Clown-Entrée zeigen Sandro, Bimbo & Co., so wie man es eben nur live im Zirkus erlegen kann. Anna-Katharina vereint Kautschuk- und Handstandartistik zu einer charmant gekonnten Darbietung.

Aus dem
Nidwaldner
Blitz

Matratzen

direkt ab Fabrik.
Tel. 071/24 18 33 od.
071/85 57 78

Nina

Tel. 071/22 61 49

Aus dem
St.Galler
Tagblatt

«Dir fehlt das Edelste und Beste!»

Eine Fabel

Der Zufall wollte es, dass ein schon etwas betagter Esel und ein Maultier im gleichen Mietstall friedlich an der Futterkrippe nebeneinander standen und das alte Heu fressen, das man den Kühen nicht mehr vorzusetzen wagte.

Als sich kein Halm mehr im Barren befand, so sauber hatten die beiden ihn ausgeputzt, schnaubte das Maultier vernehmlich

Von Peter Kilian

und stellte sich dem Esel vor. Seine erlauchte Mutter, so berichtete es weiter, sei eine vollblütige Pferdestute gewesen und sein Vater, fügte es mit selbstgefälligem Stolz hinzu, ein weitherum berühmter Eselhengst. Mit anderen Worten: In seinen Adern pulsierte blaues Blut.

Der Esel hatte aufmerksam zugehört, und weil ihm ein bedächtiges Naturell eigen war, brauchte er Zeit, um nachzudenken. Endlich antwortete er: «Von einem Vollblutpferd mütterlicherseits und einem weitherum berühmten Eselhengst väterlicherseits abzustammen, können sich gewiss nicht viele rühmen. Meine Eltern zum Beispiel waren nur ganz gewöhnliche und geplagte Lastesel, so, wie ich einer geworden bin. Du dagegen bist weder Fisch noch Vogel, kein Pferd und kein Esel. Was mir aber besonders betrüblich erscheint, ist die fatale Tatsache, dass dir von beiden das Edelste und Beste fehlt: Du hast weder das adelige Feuer deiner Mutter noch den störrischen Eigensinn deines Vaters. Wenn es dich aber tröstet, lege dir einen Adelstitel zu, mir soll's recht sein.»

Gleichungen

Physiker, die sich sowohl mit den winzigsten Elementarteilchen als auch mit dem grenzenlosen Universum befassen, erkennen immer klarer, dass das Kleinste und das Grösste viel gemeinsam haben.

Boris

Pünktchen auf dem i



öff

Us em Innerrhoder Witztröckli



Enn Appezöller reist mit de Isebah uff Zöri abi. Emm geöber setzt enn ond lest Zitig. De Appezöller wot e Gschpröch aafange mit emm. «Freis Wetter hüt.» E ke Antwott. «Göhd er au uff Zöri?» E ke Antwott. «Stoht nebes Intressants i de Zitig?» E ke Antwott. «Gölltid ehr sönd achteviezgi?» Do loot de Frönt d Zittig gkeie ond wott wesse, weromm as de Appezöller das gmeckt (gemerkt) hei. «Well i deheem en Brüeder ha, wo en Halbdubl ischt, ond zueglichen vierezwenzgi.»

Sebedoni

Verstopfung?

Ich? – Nein!

«Ich nehme immer Regulett-Tabletten gegen Verstopfung. Die wirken mild und zuverlässig.»

Regulett



Ein Discountladen hat Konkurs gemacht. Im Schaufenster hängt ein Schild: «Unsere Preise waren wirklich die niedrigsten. Glauben Sie es jetzt?»

